

# Inhalt

<b>Ulrike Jureit   Nikola Tietze</b> Postsouveräne Territorialität. Eine Einleitung	7
<b>I. Europäischer Raum: Visionen – Begriffe – Ordnungskonzepte</b>	25
<b>Achim Landwehr</b> Im Zoo der Souveränitäten. Oder: Was uns die Präsoveränität über die Postsouveränität lehren kann	27
<b>Susanne Rau</b> Einheit Europa? Visionen und Figuren der Vormoderne	51
<b>Nikola Tietze</b> »Räume und Träume«: Ordnungsimaginationen in der Europäischen Union	70
<b>II. Wachsende Räume und regulierte Nachbarschaften. Die Europäische Union und ihre Erweiterungslogiken</b>	95
<b>Jochen Kleinschmidt</b> Europäische Raumsemantiken. Überlegungen zu einem post-geopolitischen Selbstverständnis	97
<b>Ulrike Jureit</b> Wachsender Raum? Die Europäische Union kommentiert ihre territorialen Erweiterungen	119
<b>Steffi Marung</b> Die wandernde Grenze. Territorialisierungsentwürfe nach der EU-Osterweiterung 2004	136
<b>III. Innen und Außen: Grenzkonstellationen im erweiterten Europa</b>	167
<b>Lena Laube</b> Postsouveräne Räume: Makroterritorien und die Exterritorialisierung der europäischen Grenzpolitik	169
<b>Tobias Chilla</b> Grenzüberschreitende Verflechtung – ein Fall von postsouveräner Raumentwicklung?	191

<b>Sebastian M. Büttner</b> Mobilisierte Regionen. Zur Bedeutungsaufwertung des subnationalen Raums in einem erweiterten Europa	210
<b>IV. Europäischer Superstaat? Facetten einer räumlichen Transformation</b>	231
<b>Jens Wissel   Sebastian Wolff</b> Die Europäische Union als multiskalares Staatsapparate- Ensemble. Zum Zusammenhang von gesellschaftlicher Regulation und strategischer Raumproduktion	233
<b>Monika Eigmüller</b> Die Entwicklung des europäischen Rechtsraums als sozialpolitischer Anspruchsraum: Raumdimensionen der EU-Sozialpolitik	255
<b>Petra Deger</b> Die Europäische Union als Gestaltungsraum – Postsouveräne Territorialität oder das Ende moderner Staatlichkeit?	273
Zu den Autorinnen und Autoren	298